

Hygienekonzept für den 7. Internationalen Cradle to Cradle Congress 2021 Etappe 2 am 07. September 2021 in der Rheingoldhalle Mainz

Geschäftsführungen sind gesetzlich im Rahmen ihrer Sorgfaltspflicht und im Unternehmensinteresse angehalten, mit entsprechenden Maßnahmen auf die Covid-19-Krise zu reagieren (§ 93 Abs. 1 AktG und § 43 Abs. 1 GmbHG, CoronaSchVO, SARS-CoV-2 Arbeitsschutzstandard) Stand: (Vierundzwanzigste Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (24. CoBeLVO) vom 30. Juni 2021).

Das Hygienekonzept der Cradle to Cradle NGO – Landsberger Allee 99c – 10407 Berlin – hat den Schutz aller Beteiligten der Veranstaltung zum Ziel. Beteiligte sind die Geschäftsführung und Mitarbeiter*innen der Cradle to Cradle NGO, Veranstaltungsgäste, Speaker*innen und Dienstleister*innen.

Das Hygienekonzept ist vereinbar mit der aktuell gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg: [Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg vom 28. Juni 2021](#)
Des Weiteren orientiert sich das Hygienekonzept an den vorgegebenen Standards der Messe Freiburg als Gastgeber*in: [Hygienekonzept der Messe Freiburg](#)

Maßnahmen

- Einlass nur mit am Veranstaltungstag gültigem negativen Corona-Test.
- Auch (doppelt) geimpfte Besucher wird der Zugang zur Veranstaltung nur nach Vorlage eines am Veranstaltungstag gültigen negativen Corona-Tests gewährt.
- Einlass vor Ort nur für eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern. Alle weiteren Teilnehmer werden online zugeschaltet.
- Zeitliche Erfassung der Anwesenheit über die Corona-Warn-APP.
- Persönliche schriftliche Kontaktdatenerfassung.
- Information zur Handhygiene per Aushang.
- Information zum Abstand halten per Aushang.
- Information aller Beteiligten vorab per E-Mail.
- Entsprechung der Veranstaltungsfläche und Bestuhlung über den Mindestabstand hinaus.
- Keine Selbstbedienung bei der Verpflegung. Ausgabe durch geschultes Personal.
- Regelmäßige Desinfektion von Flächen, Mikrofonen und weiteren Gegenständen.
- Bereit stellen von genügend Desinfektionsmittel in gesundheitlich unbedenklicher Qualität.
- Briefing aller Team-Mitglieder und Dienstleister.

Meldepflicht

Die Geschäftsführung von Cradle to Cradle NGO fordert ausdrücklich zur Rücksichtnahme auf andere Personen und unbedingten Beachtung der gegebenen Hinweise auf.
Der Verdacht oder die Diagnose einer Erkrankung ist sofort an der Registrierung zu melden.
Das Auftreten von COVID-19-Fällen wird sofort dem zuständigen Gesundheitsamt gemeldet.
Im Fall einer COVID-19 Infektion informiert Cradle to Cradle NGO alle Beteiligten über das ggf. weitere Vorgehen und Sicherheitsauflagen.

Persönliche Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen

- Legen Sie am Einlass bitte unaufgefordert ihr gültiges negatives Test-Ergebnis vor.
- Verwenden Sie beim Betreten der Messe bitte die bereit gestellten Desinfektionsmittelspender.
- Verwenden Sie in den Toiletten bitte die bereit gestellte Flüssigseife, das Desinfektionsmittel und die Einweg-Papierhandtücher.
- Folgen Sie In den Toiletten bitte den ausgehängten Hinweisen zum effektiven Händewaschen.
- Bitte begegnen Sie einander ohne Körperkontakt.
- Bitte halten Sie stets den empfohlenen Mindestabstand von mind. 1,5 m zueinander ein.
- Bitte achten Sie auch während der Pausen und während dem Essen auf Abstand.
- Bitte tragen Sie in Situationen in welchen dies nicht möglich ist ihren selbst mitgebrachten Mund- und Nasenschutz.
- Bitte bewahren Sie die Hust- und Niesetikette. (In die Armbeuge, von anderen abgewandt)
- Jede/r ist für die Bereitstellung eines Mund- und Nasenschutzes selbst verantwortlich.

Reinigung

Generell nimmt die Infektiosität von Coronaviren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab. Nachweise über eine Übertragung durch Oberflächen im öffentlichen Bereich liegen bisher nicht vor. Dennoch wird das Reinigungspersonal für die besonders gründliche Reinigung sensibilisiert. Zusätzlich stehen ausreichend Desinfektionsmittel bereit.

Seelische Gesundheit

Die zahlreichen Regeln und Maßnahmen, um die Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 einzudämmen haben starken Einfluss auf das gesamte Leben und sind zum Teil mit großen Einschränkungen verbunden. Die häusliche Isolation, der fehlende Körperkontakt, Erkrankungen im persönlichen Umfeld, Änderungen am Arbeitsplatz oder Quarantäne beispielsweise fällt vielen Menschen sehr schwer und kann auch das seelische Wohlbefinden beeinträchtigen. Bitte lassen Sie uns daher besonders sorgsam miteinander umgehen. Hier gibt es einige Informationen und Tipps, die Unterstützung bieten.
<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/psychische-gesundheit.html>